

INHALT

Einleitung	15
1. Zum Gegenstand: Takeuchi Yoshimis „Erstlingswerk“ <i>Lu Xun</i>	15
2. Zum Umfang und den Grenzen der Rezeption des „Takeuchi-Lu Xun“	20
3. Zum Gang der Untersuchung	31
I Vom Widerspruch Lu Xuns	
oder: Die Tragödie seines Untergangs als Dichter	36
1. Nietzsche als Schicksal und Verhängnis seines literarischen Schaffens	36
2. Wer war Nietzsches Zarathustra?	54
a) Nietzsche und die Metaphysik	54
b) Der Nihilismus und seine Überwindung durch die Kunst	56
c) Die „höchste Formel der Bejahung“ und ihr Lehrer Zarathustra	59
3. Der Anfang vom Untergang Lu Xuns: Infektion, Inkubation, vorläufige Genesung	71
a) Infektion	75
b) Inkubation	89
c) Ausbruch und Genesung	91
4. Das Ende vom Untergang Lu Xuns: Rückfall und Radikalkur	99
a) Rückfall	99
b) Radikalkur	131
II Der „Großostasiatische Krieg“ und Takeuchis „Testament“	137
1. Ideologie und Wirklichkeit des „Großostasiatischen Krieges“	137
a) Der „Großostasiatische Krieg“	137
b) Zur japanischen Debatte über die Ideologie der Kriegszeit	140
	11

c) Die „Kyōto-Schule“ und der Krieg	155
d) Die „Japanischen Romantiker“ und die Bungakkai	184
2. Der Krieg und Lu Xun: Ein Versuch seiner politischen Vereinnahmung in Japan	194
3. Der Krieg und Takeuchi Yoshimi: Sein „Manifest“ zum 8.12.1941	212
4. Von Takeuchis „Manifest“ zu Takeuchis „Testament“	223
a) Takeuchis Weigerung zur Kooperation mit der „Patriotischen Gesellschaft“	223
b) Takeuchis Entschluß zur Auflösung der „Studiengesellschaft“	230
c) Takeuchis Kritik am Chinabild der „Kyōto-Schule“	240
d) Takeuchis „Testament“	251
III Wer war Takeuchi Yoshimis Lu Xun?	253
1. Takeuchi Yoshimis <i>Lu Xun</i> in seinen Grundzügen	253
a) Zur Gliederung des Textes und den Schwerpunkten seiner Zusammenfassung	253
b) Erläuterungen zur Einleitung	254
c) Das erste, zweite und dritte Kapitel	285
d) Das vierte Kapitel. Der Schluß	295
2. Der „Takeuchi-Lu Xun“ unter dem Aspekt des Verhältnisses von Form und Inhalt	310
a) Lu Xun als Rätsel	310
b) Lu Xun als „einsamer Wanderer“: Die nietzscheanischen Züge des „Takeuchi-Lu Xun“	313
c) Takeuchi Yoshimi als Rätselfreund: Der „Takeuchi-Lu Xun“ in seiner „Unzugänglichkeit“	326
d) Takeuchi Yoshimi als „Dichter“: Der „Takeuchi-Lu Xun“ und die japanische Literaturkritik	335
3. Der „Takeuchi-Lu Xun“ und die „Renaissance der Literatur als Kunst“	350
a) Politik – Wissenschaft – Literatur: Maruyamas Periodisierung der Shōwa-Zeit bis 1945	350
b) Literatur vs. Wissenschaft: Takeuchi Yoshimis Polemik gegen die „Schule“	355
c) Der Geist der „Renaissance“ in Takeuchi Yoshimis <i>Lu Xun</i>	365

d) Literatur vs. {Politik + Wissenschaft}: Der „Takeuchi-Lu Xun“ im Schema Maruyamas	375
4. Der „Takeuchi-Lu Xun“ und die „Nishida-Philosophie“	378
a) Takeuchi zu seiner Nishida-Lektüre und deren Einfluß auf seinen <i>Lu Xun</i>	378
b) Die „Welt“ Nishida Kitarōs: Zu einigen Aspekten der „Nishida-Philosophie“	384
c) Lu Xun als echter Teil des Ganzen: Die „Nishida-Philosophie“ und Takeuchi Yoshimis <i>Lu Xun</i> – I	402
d) Der „Widerstand“ des „Dichters“ und das „Selbstgespräch“ der „Denker“: Die „Nishida-Philosophie“ und Takeuchi Yoshimis <i>Lu Xun</i> – II	417
5. Resümee	427
IV Die zwei Gesichter des „Takeuchi-Lu Xun“:	
Ein Schlußplädoyer	433
Anhang	440
Übersetzung: Takeuchi Yoshimi: „Einleitung – Über den Tod und das Leben“	440
Literatur	452
Glossar	489